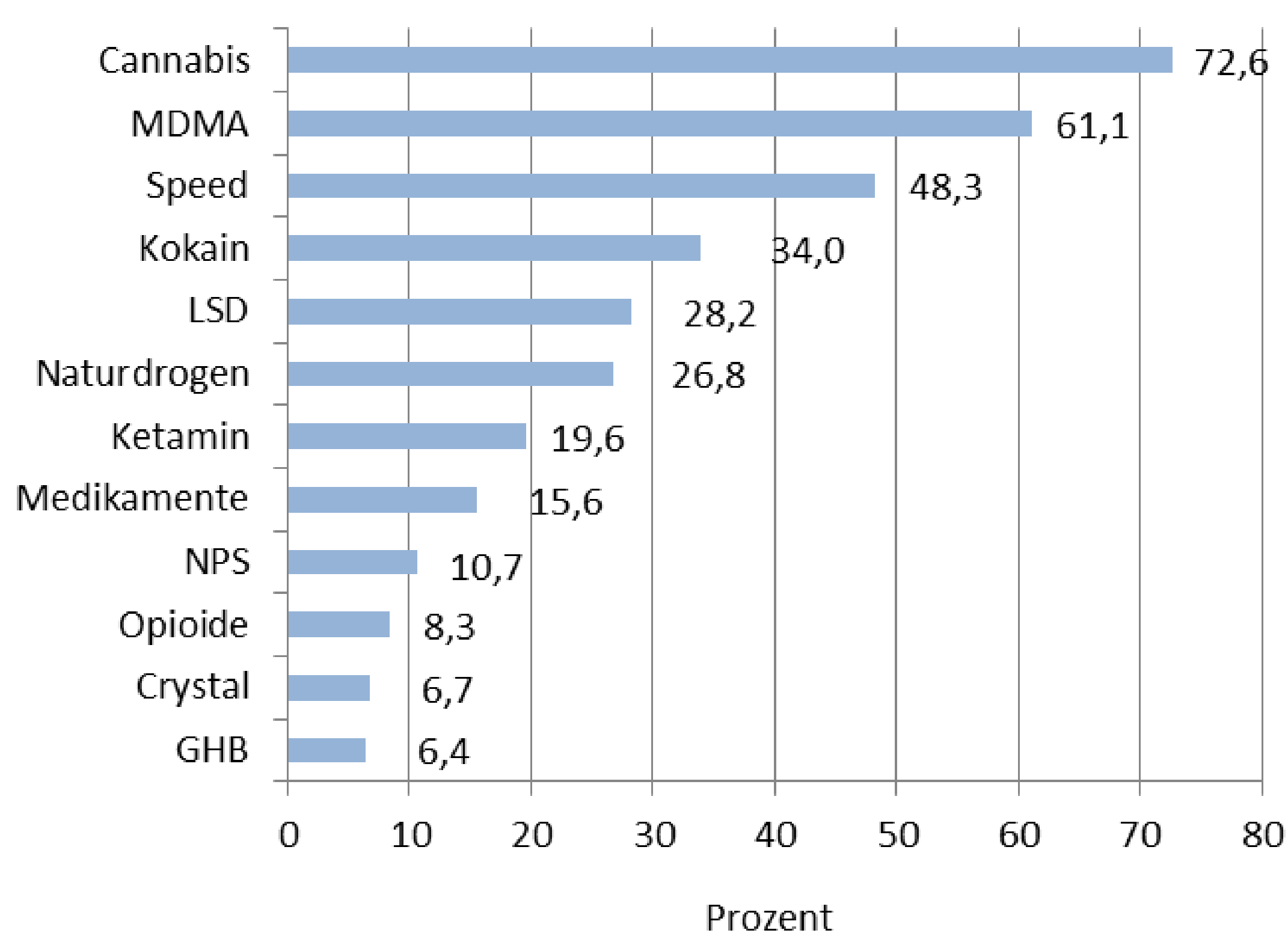


## ALLGEMEINE ZIELE UND THEMEN

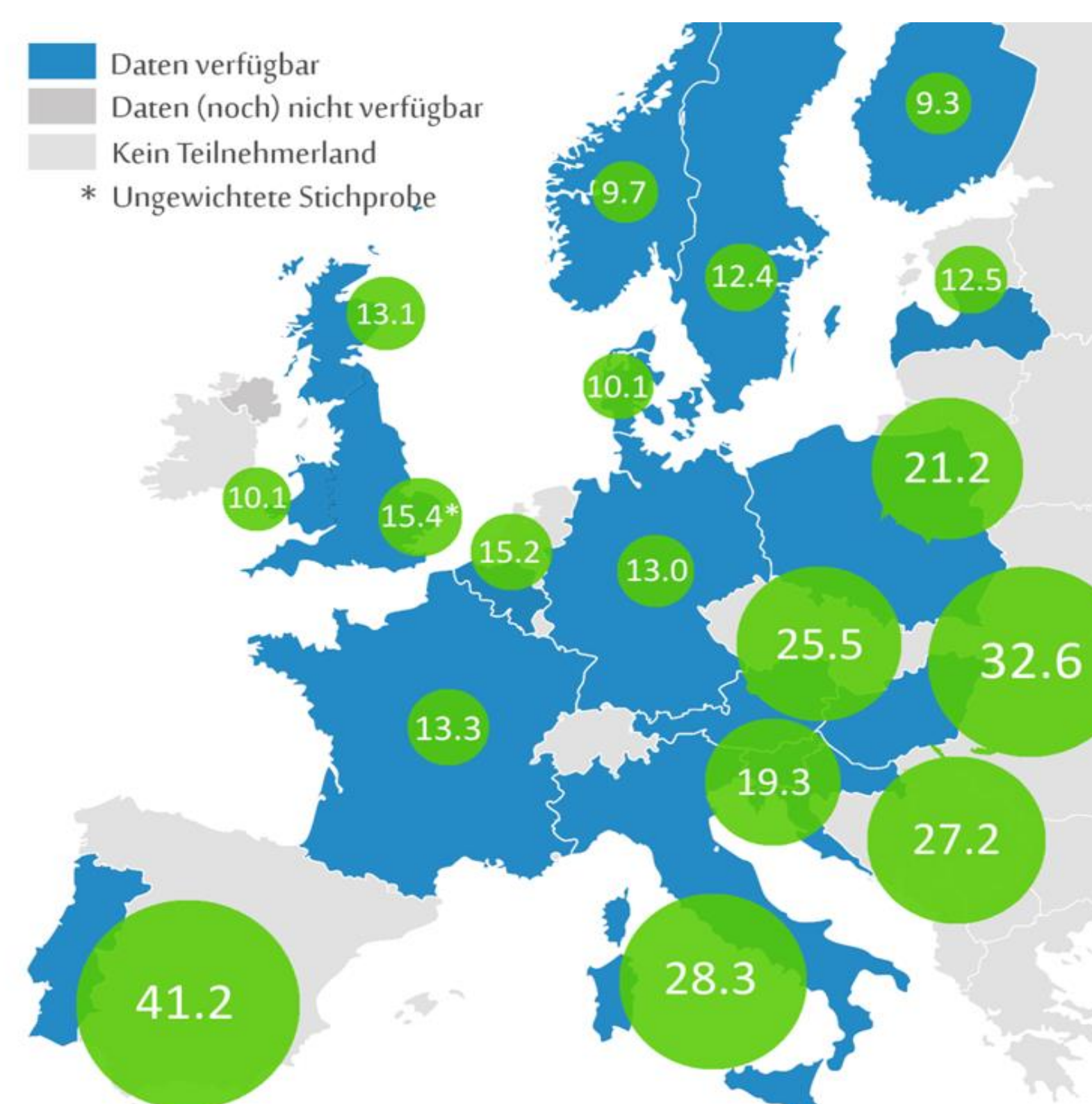
Die Arbeitsgruppe Epidemiologie und Diagnostik beschäftigt sich mit der Verbreitung und Erfassung des Konsums und Missbrauchs psychotroper Substanzen. Zu diesem Zweck werden u.a. Daten aus Surveys in der Allgemeinbevölkerung, Monitoring-Systemen und gezielten Befragungen von Risikogruppen erhoben und ausgewertet. Zentrale Gegenstände des Forschungsgebietes sind die Fragen nach dem **Ausmaß des Problems**: Wie hoch ist die Prävalenz des Substanzkonsums?, **zeitlichen Entwicklungen**: Wie hat sich die Prävalenz des Konsums über die Zeit verändert?, **Risikofaktoren**: Welche Faktoren erhöhen die Wahrscheinlichkeit von Substanzkonsum?, **Diagnostik**: Wie und durch welche Testverfahren lässt sich Substanzmissbrauch feststellen?, **Prävention**: Wie lässt sich Substanzmissbrauch verhindern? und **Behandlung**: Wie kann eine Intervention den Verlauf von Substanzmissbrauch beeinflussen?

## AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE

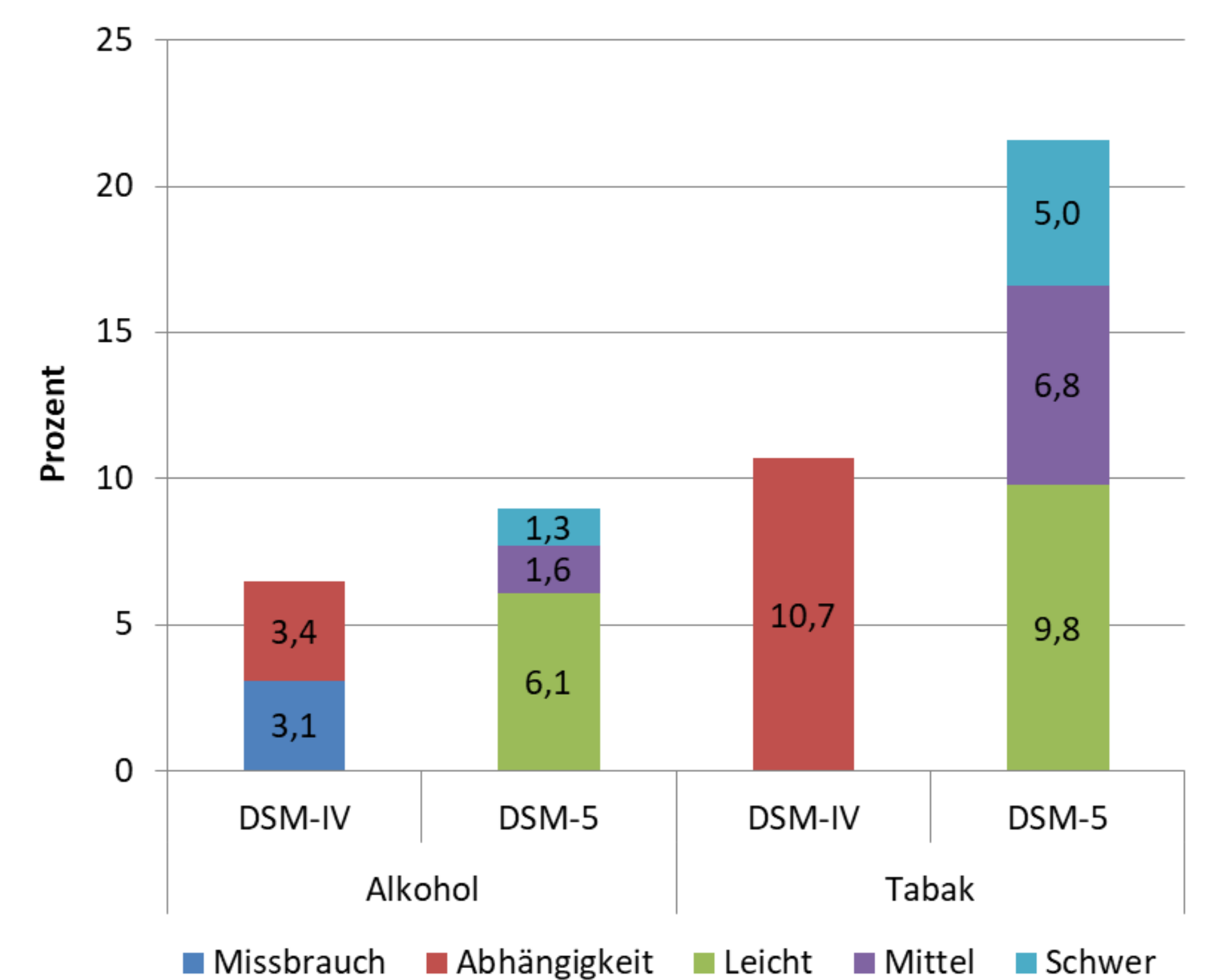
12-Monats-Prävalenz des Konsums illegaler Drogen im Partysetting



Alkoholabstinenz in den letzten 12 Monaten in Europa



Prävalenz substanzbezogener Störungen nach DSM-IV und DSM-5



## WESENTLICHE PUBLIKATIONEN DER LETZTEN JAHRE

Gomes de Matos, E., Hannemann, T.-V., Atzendorf, J., Kraus, L. & Piontek, D. (2018). Konsum von neuen psychoaktiven Substanzen und Methamphetamin. Auswertung der Daten aus 6 deutschen Bundesländern. *Deutsches Ärzteblatt*, 115 (4), 49-55.

Piontek, D. & Kraus, L. (2018). Trends in alcohol-related mortality in East and West Germany, 1980 to 2014: Age, period, and cohort variations. *Addiction*, online first, doi: 10.1111/add.14152.

Atzendorf, J., Gomes de Matos, E. & Piontek, D. (2018). Wirksamkeit psychologischer Interventionen zur Reduktion des Tabakkonsums. *Suchttherapie*, in Druck.

Hannemann, T.-V., Kraus, L., & Piontek, D. (2017). Consumption Patterns of Nightlife Attendees in Munich: A Latent-Class Analysis. *Substance Use & Misuse*, 52 (11), 1511-1521.

Kröger, C., Ofner, S., & Piontek, D. (2018). Nutzung und Nutzen der E-Zigarette im Rahmen eines strukturierten verhaltenstherapeutischen Gruppenprogramms. Ergebnisse einer 12-Monats-Nachbefragung. *Bundesgesundheitsblatt-Gesundheitsforschung-Gesundheitsschutz*, 61 (1), 32-39.

